



Zahl : 004-1/07/2024

Betreff: Gemeinderatsprotokoll

Öffentlicher Teil der Niederschrift Nr. 07/2024

über die Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 22. Oktober 2024,
um 20.00 Uhr, im Veranstaltungssal im Centrum Weerberg.

Anwesend:

Bürgermeister:

Gerhard Angerer

Vizebürgermeister:

Ben Wechselberger

Ordentliche Mitglieder:

Reinhard Gäck

Hanspeter Knapp

Thomas Schiffmann

Albert Sponring

Theresia Streiter

Anna Maria Unterbrunner

Christoph Hofer

Andreas Knapp

Matthias Schöser

Christian Aigner

Johannes Unterlechner

Schriftführer:

Martin Sprenger

2 Zuhörer

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder:

Andrea Knapp

entschuldigt

Anja Unterbrunner

entschuldigt

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung Anpassung Benützungsentgelt Mountainbike Verträge
3. Beratung bzw. Beschlussfassung Vergabe Baggerarbeiten Errichtung Spielplatz Freizeitanlage
4. Beratung bzw. Beschlussfassung Vergabe Bagger- und Baumeisterarbeiten Sanierung Sportplatz
5. Beschlussfassung Stützbeitrag für Sportpass Region Schwaz 2024/25
6. Beschlussfassung Auftrag Modemtausch Parkautomaten
7. Beratung bzw. Beschlussfassung Änderung Parkabgabenverordnung
8. Beratung bzw. Beschlussfassung Verlängerung Mietvertrag Apotheke
9. Beratung bzw. Beschlussfassung Kaufvertrag mit A1 Telekom Austria AG - LWL Rohrverband
10. Information bzw. Beratung über die Umstellung auf Hydrus Ultraschallwasserzähler
11. Information Parkraumbewirtschaftung, Straßenaufsichtsorgan und Easyparksystem
12. Information Vereinsauflösung VC-Weerberg
13. Information Unterstützung Museumsverein Rablhäus, Ankauf PKW - Anhänger
14. Information Genehmigungen von Förderungsansuchen durch den Gemeindevorstand
15. Berichterstattung von den Ausschüssen
16. Anträge, Anfragen und Allfälliges
17. Personalangelegenheiten Verlängerung Dienstvertrag - Kindergartenassistentin
18. Personalangelegenheiten Nachbesetzung Reinigungskräfte

Verlauf der Sitzung:

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Vorsitzender begrüßt um 20.00 Uhr die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Weiteres stellt der Vorsitzende den Antrag, dass gemäß § 36 Abs. 3 TGO 2001, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 16 und 17 Personalangelegenheiten ausgeschlossen wird.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Aus organisatorischen Gründen wird der Tagesordnungspunkt 18 Anträge, Anfrage und Allfälliges vorgereicht.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

2.) Beschlussfassung Anpassung Benützungsentgelt Mountainbike Verträge:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass bei der Gemeinderatssitzung am 11.07.2024 über die Erhöhung des Entgeltes für die Mountainbikewege ab dem Jahr 2025 berichtet und abgestimmt wurde. In der Sitzung wurde vom Gemeinderat beschlossen, den Gemeindeanteil ab dem Jahr 2025 von 4 ct. auf 8 ct. zuzgl. Index anzuheben. Somit würde das Benützungsentgelt inkl. Landesförderung, Anteil TVB und Anteil Gemeinde (ohne Index!) bei 38 ct. liegen.

Laut der Information vom TVB wurde von den österreichischen Bundesforsten die Höhe der Entschädigung von 38 ct. nicht akzeptiert. Die Bundesforste bestehen auf eine Entschädigung in der Höhe von 45 ct pro Laufmeter. GF Fr. Frontull vom TVB und Bgm. Angerer schlugen daraufhin vor, auf Grund der Gleichbehandlung auch die Verträge der privaten Gemeinschaften auf die Entschädigung von 45 ct. pro Laufmeter anzupassen.

Somit setzen sich die Anteile des Benützungsentgeltes von 45 ct. ab dem Jahr 2025 für alle MTB-Wege wie folgt zusammen:

0,20 ct. Landesförderung

0,15 ct. Anteil Tourismusverband Silberregion Karwendel

0,10 ct. Anteil Gemeinde Weerberg

Die nächste Indexanpassung erfolgt erst im Jahr 2026.

Bei dem vorhandenen Wegenetz in der Gemeinde Weerberg von 33.354 lfm. bedeutet die Erhöhung von 0,02 ct. (gerechnet auf Basis des GR-Beschlusses 0,08 ct.) Mehrkosten in der Höhe von EUR 667,08.

Im Budget 2025 bedeutet dies einen Gemeindeanteil von Gesamt EUR 3.335,40.

Da bereits Vollversammlungen von Weggemeinschaften abgehalten wurden, musste der Gemeinderat über die notwendige Anpassung des Gemeinderatsbeschlusses bereits im Vorfeld informiert werden. Der Anpassung wurde von den Gemeinderäte: innen die Zustimmung erteilt. Bei der heutigen Sitzung ist die formelle Beschlussfassung nachzuholen.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Gemeindeanteil ab dem Jahr 2025 von 8 ct., lt. GR-Beschluss vom 11.07.2024, auf 10 ct. / lfm. zu erhöhen. In der Gemeinde Weerberg ist ein Wegenetz 33.354 lfm. vorhanden.

3.) Beratung bzw. Beschlussfassung Vergabe Baggerarbeiten Errichtung Spielplatz Freizeitanlage:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert über das Ergebnis der Angebotseinholung über die Baggerarbeiten für die Errichtung des Kinderspielplatzes bei der Freizeitanlage

Weerberg. Es wurden die Firmen Derfesser und Erdbau Heim zur Angebotslegung eingeladen. Die Firma Erdbau Heim hat aus terminlichen Gründen kein Angebot abgegeben. Das Angebot wurde auf der Basis von Regiestunden erstellt.

Aus diesem Grund liegt folgendes Angebot vor:

Fa Derfesser: Kosten netto von EUR 2.776,50 abzüglich 2 % NL und 3% Skonto

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14.10.2024 die Vergabe an die Fa. Derfesser befürwortet.

Vorsitzende ersucht die Baggerarbeiten an die Fa. Derfesser zu vergeben.

Baufortschritt Spielplatz

Der Vorsitzende informiert, dass die Baggerarbeiten und der Spielgerätebau noch im Jahr 2024 fertiggestellt werden. Die Fertigstellung mit Bepflanzung etc. erfolgt im Frühjahr 2025.

Information Leader Förderung für Spielplatz:

Der Vorsitzende informiert, dass am 15.10.2024 in der BH-Schwaz ein Termin betreffend Förderung „klimafitter Spielplatz Weerberg“ stattgefunden hat. Bei diesem Termin wurde gemeinsam mit Frau Maria Siegl der geplante klimafitte Spielplatz vor einem Gremium präsentiert. Im Anschluss an die Sitzung hat das Projektauswahlgremium die Förderung positiv beurteilt. Förderbar sind allerdings nur alle themenspezifischen Kosten in der Höhe von EUR 60.600,19 mit einem Fördersatz von 60 % d.s. EUR 36.360,11. Die themenspezifischen Kosten betreffen einen Anteil von 60 % der gesamten Investitionssumme. Die Kostenschätzung für die Errichtung des Spielplatzes liegt bei netto EUR 100.955,92.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag an die Fa. Derfesser lt. Angebot Nr. 24/633 vom 11.10.2024 in der Höhe von netto EUR 2.776,50 abzüglich 2 % Rabatt und 3% Skonto zu vergeben.

4.) Beratung bzw. Beschlussfassung Vergabe Bagger- und Baumeisterarbeiten Sanierung Sportplatz:

Sachverhalt:

a) Vergabe Baggerarbeiten

Der Vorsitzende informiert über das Ergebnis der Angebotseinholung über die notwendigen Baggerarbeiten betreffend den Abbrucharbeiten inkl. der Entsorgungskosten des Maschendrahtzaunes am Gelände des Sportplatzes. Das Angebot wurde auf Basis von Regiearbeitsstunden erstellt.

Es wurden die Firmen Derfesser und Erdbau Heim zur Angebotslegung eingeladen. Die Firma Erdbau Heim hat aus terminlichen Gründen kein Angebot abgegeben.

Aus diesem Grund liegt folgendes Angebot vor:

Fa Derfesser:

Kosten von EUR 10.117,06 abzüglich 2 % Rabatt und 3 % Skonto

Der Vorsitzende ersucht den Auftrag an die Fa. Derfesser zu vergeben.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag an die Fa. Derfesser lt. Angebot Nr. 24/632 vom 10.10.2024 in der Höhe von netto EUR 10.117,06 abzüglich 2 % Rabatt und 3% Skonto zu vergeben.

b) Vergabe Baumeisterarbeiten

Der Vorsitzende informiert über die Vergabe der Baumeisterarbeiten. Nach der Angebotseröffnung und den anschließenden Aufklärungsgesprächen liegen folgende Angebote vor:

Firma Goidinger Bau+Leichtbeton GmbH,	Netto € 350.749,12 inkl. Nachlass
Firma Ing. Hans Lang Ges.m.b.H.,	Netto € 358.971,99 inkl. Nachlass
Firma Fröschl AG & Co.KG,	Netto € 407.289,78 inkl. Nachlass

Von den eingeladenen Firmen Bodner und Bulacher wurde kein Angebot abgegeben.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Auftragsumfang auf Grund der hohen Angebotssummen in der Steuerungsgruppe noch zu diskutieren ist. Es muss über Einsparungsmöglichkeiten nachgedacht werden.

Er ersucht den Gemeinderat, den Auftrag an die Firma Goidinger Bau+Leichtbeton GmbH, Salzburger Straße 40, 6112 Wattens, als Best- und Billigstbieter zu erteilen.

Abschließend teilt der Vorsitzende mit, dass noch die Bauverhandlung ausständig ist. Die Festlegung des Auftragsumfanges erfolgt nach dem Ergebnis der anberaumten Bauverhandlung.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag an die Firma Goidinger Bau+Leichtbeton GmbH, Salzburger Straße 40, 6112 Wattens in der Höhe von Netto € 350.749,12 inkl. Nachlass zu erteilen, sollte eine positive Bauverhandlung vorhanden sein.

5.) Beschlussfassung Stützbeitrag für Sportpass Region Schwaz 2024/25:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert über die Preise und Stützbeiträge für den Sportpass der Region Schwaz für die Saison 2024/2025.

Variante A mit allen Schiliften:

Verkaufspreis: Kinder € 175,00 (Vorjahr € 169,00)
Jugendliche € 225,50 (Vorjahr € 219,00)

Stützbeitrag Gemeinde: Kinder € 51,73 (Vorjahr € 49,60)
Jugendliche € 95,04 (Vorjahr € 90,22)

Variante B ohne Schilifte:

Verkaufspreis: Kinder € 53,50 (Vorjahr € 52,00)
Jugendliche € 87,00 (Vorjahr € 85,00)

Stützbeitrag Gemeinde: Kinder € 10,16 (Vorjahr € 12,16)
Jugendliche € 21,45 (Vorjahr € 24,31)

In der Gemeinde Weerberg wurden in der letzten Sportpasssaison folgende Pässe ausgegeben:

- 69 Kinderpässe der Variante A
- 1 Jugendpass der Variante A
- 3 Kinderpässe der Variante B

Die Gemeinde hatte das Sportpassprojekt in der vergangenen Sportsaison in der Höhe von EUR 3.549,10 unterstützt.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Stützbeiträge für die folgende Sportsaison.

Variante A mit allen Schiliften:

Stützbeitrag Gemeinde: Kinder € 51,73
Jugendliche € 95,04

Variante B ohne Schilifte:

Stützbeitrag Gemeinde: Kinder € 10,16
Jugendliche € 21,45)

6.) Beschlussfassung Auftrag Modemtausch Parkautomaten:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert über den notwendigen Modemtausch bei den Parkautomaten Hausstatt 1 + 5 und Innerst. Ohne den Tausch funktioniert ab der Abschaltung des 3G-Netzes die Kartenzahlung nicht mehr! Das Angebot der Firma Yunex Traffic vom 16.09.2024 lautet auf brutto EUR 2.968,81.

Die auf Grund der Tarifumstellung notwendigen Umprogrammierungsarbeiten könnten bei der Automatenumstellung mitgemacht werden. Dadurch würden ca. EUR 500,00 eingespart.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag für den Modemtausch an die Firma Yunex Traffic lt. dem Angebot Nr. E47263AA / SK vom 16.09.2024 in der Höhe von brutto EUR 2.968,81 zu vergeben.

7.) Beratung bzw. Beschlussfassung Änderung Parkabgabenverordnung:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass die Parkabgabenverordnung der Gemeinde Weerberg auf Grund der im Gemeindevorstand besprochenen Tarifänderung anzupassen ist. Über die Tarifänderung wurde bei der Gemeinderatssitzung am 27.05.2024 bereits informiert. Weiters wurde der Gemeinderat bereits über die Einstellung der Parkgutscheine in der Höhe von EUR 5,00 in Kenntnis gesetzt. Leider ist die Einlösemöglichkeit der Gutscheine wiederum gesunken. Abschließend wird informiert, dass die Gebühr für die Dauerparkkarte nicht erhöht wird. Die Dauerparkkarte wurde bei der GR-Sitzung am 22.11.2021 auf die aktuelle Gebühr von EUR 25,00 erhöht.

Die Anpassung der Parkabgabenordnung wurde im Gemeindevorstand bereits befürwortet und wird dem Gemeinderat zu Beschlussfassung wie folgt vorgelegt:

§ 3 Höhe des Entgeltes und Art der Entrichtung

(1) Entgeltspflicht besteht täglich ganzjährig von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Für die Benützung der Parkflächen ist folgendes Entgelt durch das Lösen eines Automatenparkscheines zu entrichten:

- a) Parkzeit bis 2 Stunden EUR 3,00
- b) Parkzeit bis 4 Stunden EUR 5,00
- c) Parkzeit über 4 Stunden EUR 7,00 (Parkzeit bis 24 Stunden)
 Parkzeit bis 24 Stunden

Der Gemeinderat legt fest, dass die Parkzeit bis 2 Stunden nicht benötigt wird.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Weerberg in seiner Sitzung vom 22.10.2024 einstimmig, zuletzt geändert mit Sitzungsbeschluss vom 20.10.2021, aufgrund des § 2 Abs. 1 Tiroler Parkabgabegesetz 2006, LGBl. Nr. 9/2006, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 59/2020, erlassene Parkabgabenverordnung wie folgt zu ändern:

§ 3 Höhe des Entgeltes und Art der Entrichtung

§ 3 Abs. 1 lit. a hat zu lauten:

(1) Entgeltspflicht besteht täglich ganzjährig von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Für die Benützung der Parkflächen ist folgendes Entgelt durch das Lösen eines Automatenparkscheines zu entrichten:

- a) Parkzeit bis 4 Stunden EUR 5,00
b) Parkzeit über 4 Stunden EUR 7,00 (Parkzeit bis 24 Stunden)

8.) Beratung bzw. Beschlussfassung Verlängerung Mietvertrag Apotheke:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass der Mietvertrag für die Räumlichkeiten der Apotheke Weerberg mit 30. November 2024 ausläuft. Das Mietverhältnis hat mit 01.12.2014 begonnen. Somit ist die Apotheke bereits 10 Jahre geöffnet. Frau Mag. Elisabeth Lindner ersucht den Mietvertrag wieder zu verlängern!

Bei Verlängerung muss der Mietvertrag lt. Mietgesetz für mindestens 3 Jahre verlängert werden. Weiters ist der Vertrag, da es sich um gewerbliche Räume handelt, zu Vergebührung. Die Kosten trägt der Mieter.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung die Verlängerung des Mietvertrages um weitere 3 Jahren befürwortet.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Mietvertrag für die Räumlichkeiten der Apotheke Weerberg um weitere 3 Jahren zu verlängern.

Im Nachtrag zum Mietvertrages lautet der Punkt III folgt angepasst:

Die Gemeinde Weerberg vermietet hiemit das vorangeführte Geschäftslokal im Erdgeschoss des Hauses in 6133 Weerberg, Mitterberg 111 ohne Inventar an die Mag. Elisabeth Lindner KG und letztere mietet die angeführte Geschäftsräumlichkeit hiemit.

Das Mietverhältnis beginnend beginnt mit 01.12.2024 und endet mit Ablauf des 30.11.2027 durch Zeitablauf, ohne dass es einer weiteren Ankündigung bedarf.

9.) Beratung bzw. Beschlussfassung Kaufvertrag mit A1 Telekom Austria AG - LWL Rohrverband:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert über den vorliegenden Kaufvertrag. Der Vertrag wird zwischen der Gemeinde Weerberg und der A1 Telekom Austria AG abgeschlossen und umfasst die sich im Besitz der Gemeinde befindlichen passiven TK-Infrastruktur, konkret Lichtwellenleiterrohverband. Die bei der Gemeindevorstandssitzung festgestellten notwendigen Änderungen wurden im Vertrag eingearbeitet.

Der Vertragsgegenstand umfasst:

- 1 Stück LWL-Rohrverband mit der Dimension von PE 50mm,

- mit einer Gesamtlänge von 1.625 Laufmeter.
- von Übergabepunkt 1: 6133 Weerberg, Mitterberg 189
- bis Übergabepunkt 2 6133 Weerberg, Zallerstraße 90

Dieser Rohrverband wurde im Zuge von Kanalisierungsarbeiten mitverlegt.

Kaufpreis:

Der Kaufpreis beträgt EURO 40.625,00 zuzüglich allfälliger gesetzlicher Umsatzsteuer. Das entspricht 25 Euro pro Laufmeter.

Kosten:

- Die Kosten der Errichtung und Durchführung dieses Vertrages werden ausschließlich von der Verkäuferin getragen.
- Sonstige Kosten, insbesondere Kosten für die eigene persönliche Rechtsvertretung, hat jeder Vertragsteil aus Eigenem zu tragen.

Weiters wurde mit der A1 Telekom vereinbart, dass die Trinkwasserkraftwerke Hausstatt bis Schützberg mit einem Steuerungskabel bestückt werden müssen. Der Steuerungskabel ist als LWL – Leitung auszuführen. Diese Vereinbarung wird gesondert niedergeschrieben.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Kaufvertrag über die passive Infrastruktur in 6133 Weerberg abgeschlossen zwischen Gemeinde Weerberg als Verkäuferin und A1 Telekom Austria AG als Käuferin

Der Vertragsgegenstand umfasst:

- 1 Stück LWL-Rohrverband mit der Dimension von PE 50mm,
- mit einer Gesamtmenge von 1.625 Laufmeter.
- von Übergabepunkt 1: 6133 Weerberg, Mitterberg 189
- bis Übergabepunkt 2 6133 Weerberg, Zallerstraße 90

Dieser Rohrverband wurde im Zuge von Kanalisierungsarbeiten mitverlegt.

Kaufpreis:

Der Kaufpreis beträgt EURO 40.625,00 zuzüglich allfälliger gesetzlichen Umsatzsteuer. Das entspricht 25 Euro pro Laufmeter

10.) Information bzw. Beratung über die Umstellung auf Hydrus Ultraschallwasserzähler:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass ab dem Jahr 2025 unsere Wasserzähler durch Hydrus Ultraschallzähler mit Funkmodul ersetzt werden. Die Ablesung dieser neuen Zähler erfolgt zukünftig automatisiert durch die Gemeindearbeiter mittels Tablet. Die Steuerpflichtigen müssen den Zählerstand nicht mehr wie bisher selbstständig übermitteln. Weiters entfällt der bisherige Versand über die Verständigung der Selbstablesung und durch die automatische Ablesung sollten keine Ablesefehler mehr vorkommen. Die Wasserzählung bei den Hydrus

Ultraschallzählern ist genauer. Messdifferenzen oder Wasserzähler, die aufgrund von Verschmutzungen keinen Wasserverbrauch mehr zählen, sollte es zukünftig nicht mehr geben. Der neue Zähler übermittelt auch Information über einen überhöhten Wasserverbrauch.

Die derzeitige Abrechnung über die Software-Waterloo umfasst einen Zeitraum von ca. 6 Wochen. Nach der Abgabefrist mussten einige Steuerpflichtige nochmals telefonisch an die Abgabe erinnert werden. Die Software-Waterloo würde nach der Umstellung der Wasserzähler entfallen. Die komplette Umstellung nimmt einen Zeitraum von ca. 5 Jahren in Anspruch. Es werden die eichpflichtigen Wasserzähler durch die Ultraschallzähler ersetzt.

Kostenaufstellung:

Ringkolbenzähler

Aktuelle jährliche Softwarekosten von ca. € 2.000,00, hinzu kommen die Kosten je Wasserzählerablesekarte (Versand, etc.) von ungefähr € 800,00.

Ultraschallzähler:

Einmalige Kosten in der Höhe von netto ca. EUR 6.600,00 für das Ablese- und Wartungssystem der Ultraschallzähler
Anschließend keine laufenden Kosten

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

11.) Information Parkraumbewirtschaftung, Straßenaufsichtsorgan und Easyparksystem:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass sich die 4 Gemeinden (Weer, Pill, Terfens und Weerberg) zusammengeschlossen haben und sich für die gemeinsame Zusammenarbeit mit dem Straßenaufsichtsorgan SAÖ ausgesprochen haben. Durch die gemeinsame Beauftragung konnten günstige Preise ausverhandelt werden. Bisher wurde die Firma G4S für die Parkraumüberwachung beauftragt. Mit der Bestellung der Fa. SAÖ können nun mehrere Bereiche abgedeckt werden.

Die Straßenaufsichtsgänge wurden für die Mitwirkung an der Vollziehung der folgenden 4 Punkte des § 60f TGO 2001 idgF bestellt:

Kontrolle

- Parkplatz Hausstatt und Innerst It. Landes-Polizeigesetz
- Kontrolle des Leinenzwanges und der Hundekotaufnahme, lt. Verordnung des Bürgermeisters
- des § 13a des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022, betrifft Strafbestimmungen bezüglich Freizeitwohnsitz
- des § 16 des Tiroler Campinggesetzes

Das Straßenaufsichtsorgan SAÖ wird die Überwachungsarbeiten demnächst aufnehmen. Weiters teilt der Vorsitzende mit, dass die SAÖ auch die Beschwerden abwickelt.

Parksystem „Easy“

Der Vorsitzende informiert, dass es den Parkplatznutzern ermöglicht wird, das Parksystem „EasyPark“ zu verwenden. Die Nutzung erfolgt über eine Park-App. Den Nutzern wird eine Endnutzungsgebühr von EUR 3,49 pro Monat oder 15 % bzw. mind. 29 ct. pro Parkvorgang verrechnet. Die Kennzeichnung der Parkautomaten, sowie die Hinweisschilder bei den Parkplätzen werden vom Anbieter kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Gemeinde Weerberg entstehen keine Kosten.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis!

12.) Information Vereinsauflösung VC-Weerberg:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass der Volleyballclub den Verein in der Zwischenzeit aufgelöst hat. Das restliche Vereinsgeld in der Höhe von EUR 1.338,11 wurde am 11.09.2024 auf das Konto der Gemeinde Weerberg überwiesen. Das Vereinsgeld ist zweckdienlich für den Nachwuchs oder für soziale Dienste zu verwenden oder kann an einen Verein weitergegeben werden, der im Nachwuchsbereich gleiche oder ähnliche Ziele verfolgt.

Die Volksschule hat um eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 234,00 für die Infoveranstaltung „Safer Internet“ für die 4. Klassen (2 Klassen Mitterberg und die Viertklässler Innerberg) angesucht. Die Veranstaltung wird in 2 Unterrichtseinheiten angeboten.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 07.10.2024 vorgeschlagen, das Geld an folgende Vereine und an die VS-Mitterberg wie folgt aufzuteilen.

- EUR 365,00 SV Weerberg
- EUR 365,00 TC Weerberg
- EUR 365,00 WSV Weerberg
- EUR 234,00 Volksschulen Weerberg.

Gesamtsumme der Teilsommen: EUR 1.329,00

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

13.) Information Unterstützung Museumsverein Rablhaus, Ankauf PKW - Anhänger:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert über das Unterstützungsansuchen des Museumsvereines Rablhaus. Der Verein ersucht um eine finanzielle Unterstützung für den Ankauf eines PKW-Anhängers für das mobile Museum. Der Anhänger ist unter anderem zukünftig für die Mitwirkung beim Euregio Projekt notwendig und wird zur Lagerung des mobilen Museums verwendet. Im Budget 2024 wäre noch eine Summe von EUR 2.000 für die Anschaffung von Guides verfügbar. Der Anhänger ist neu und kostet € 5.400,00. Dazu kommt noch die Anmeldegebühr von € 195,50. Der Anhänger wird auch zur Lagerung des mobilen Museums

verwendet. Abschließend teilt der Vorsitzende mit, dass auch beim TVB und beim Land Tirol um eine finanzielle Unterstützung angesucht wird.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung die Zustimmung für die finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 2.000,00 erteilt. Der Anhänger muss vom Museumsverein angekauft werden.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

14.) Information Genehmigungen von Förderungsansuchen durch den Gemeindevorstand:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass der Gemeindevorstand in seinen Sitzungen folgende Subventionsansuchen von Vereinen und Institutionen genehmigt hat.

GV-Sitzung vom 07.10.2024

- Befreiung der Seminarraummiere für 2 Assistentenlehrgänge im Jahr 2025, angesucht von der BFI-Trainerin Egger-Kohler Bettina (Kinderkrippenleiterin)
- Ermäßigung der Veranstaltungssaalmiete von 50 % für den Seniorenverein Weerberg, Seniorenkirchtag am 20.10.2024
- Befreiung der Seminarraummiere für die Kartenrunden 2024, angesucht vom Seniorenverein Weerberg
- Befreiung der Seminarraummiere von EUR 70,00 für die Jahreshauptversammlung des Volleyballclubs

GV-Sitzung vom 14.10.2024

- Befreiung der Seminarraummiere von EUR 70,00 für die Eigentümerversammlung Sunnbichl, angesucht von der Fa. IMMOPRO Immobilien GmbH
- Befreiung der Saalmiete für einen zusätzlichen Aufbauatag für den Knospenball, angesucht vom Ziegenzuchtverein

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

15.) Berichterstattung von den Ausschüssen:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende ersucht um die Berichterstattung der einzelnen Ausschüsse.

Sprecher Dorfentwicklung GV-Aigner Christian

GV Christian Aigner berichtet, dass die Festlegung der Punktation zwischen des BSW Immobilien GmbH und der Gemeinde Weerberg nach hinten verschoben werden musste. Es sind noch Absprachen zwischen den jeweiligen Rechtsanwälten notwendig.

Hr. Aigner informiert weiteres über die Kollaudierung der Wohnanlage Sunnbichl. Die von der Gemeinde vorgeschriebenen anwesenden Sachverständigen haben mitgeteilt, dass die Firma BSW sehr gute Arbeit geleistet hat. Es werden selten Objekte so vorgefunden.

16.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Wasseruntersuchung

Der Vorsitzende informiert, dass am Donnerstag, den 03.10.2024 die jährliche Wasseruntersuchung stattgefunden hat. Die Untersuchung ist sehr gut gelaufen und es sind keine weiteren Schritte notwendig. Der Prüfer hat mitgeteilt, dass die schon länger geplante Sanierung des Hochbehälters baldmöglichst umgesetzt werden sollte.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

b) Zufahrt zur Freizeitanlage

Der Vorsitzende informiert, dass mit den Bauarbeiten für die Errichtung der Zufahrt bereits begonnen wurde. Die Arbeiten mit Errichtung einer Steinmauer werden von der Güterwegbauabteilung durchgeführt. Die Asphaltierungsarbeiten werden gemeinsam mit Fertigstellung des Shuttleparkplatzes im Frühjahr 2025 erfolgen.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

c) Sanierung Hofzufahrt Kranzachweg

Der Vorsitzende informiert, dass mit 25. Oktober mit den Bauarbeiten begonnen wird. Gleichzeitig mit der Sanierung der Interessentschaftsstraße wird die Wasserleitung und die LWL-Leitung mitverlegt.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

d) LWL-Breitbandausbau

Der Vorsitzende informiert, dass im Bereich Hausstatt mit den Grabungsarbeiten begonnen wurde. Weiters wurden der Gemeinde die Informationen über die Inanspruchnahme des Leitungsrechtes im Bereich des öffentlichen Gutes bereits zugesendet. Lt. der Fa. K.E.M. Bau ist der Baufortschritt sehr gut. Es werden täglich bis zu 100 lfm. fertig gebaut. Der Abschnitt oberhalb der Pension Steiner wird noch diese Woche fertiggestellt.

Weiters informiert der Vorsitzende, dass die Gemeinde Weerberg der Fa. K.E.M Bau GmbH mitgeteilt hat, dass die Asphaltkүнetten in zwei Schritten herzustellen sind.

1. Schritt: schnellstmögliche Wiederherstellung der Asphaltkүнette
2. Schritt: nach der Frostzeit Herstellung der Kүнette versehen mit einem Dichtungsband und einer beidseitigen Überlappung von 20 cm

Gleichzeitig wurde auf die gesetzlich geregelte Gewährleistungsfrist von 3 Jahren hingewiesen.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

e) Wasserleitungsverlegung Reindlfeld

Der Vorsitzende informiert, dass mit den Bauarbeiten mit 4. November begonnen wird. Im Bereich der Liegenschaften Reindlfeld 1, Paul Knapp und Reindlfeld 11, Daniel Streiter ist die Wasserleitung neu zu verlegen und der bestehende Hydrant wird versetzt. In diesem Zug wird die LWL-Leitung mitverlegt und der öffentliche Platz neugestaltet.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

f) Anschaffung Display für VS-Mitterberg

Der Vorsitzende informiert, dass noch eine Klasse in der VS-Mitterberg mit einem digitalen Display auszustatten ist.

Diesbezüglich liegen zwei Angebote vor:

Fa. Klausner	brutto EUR 3 775,20
Fa. Elektro Knapp	brutto EUR 2.194,06

Die Angebote wurden mit Fr. Direktorin Brigitte Wild abgestimmt. Lt. Andreas Knapp, Fa. Elektro Knapp, ist die technische Ausstattung des Displays ausreichend.

Im Budget 2024 der VS-Mitterberg sind noch freie Mittel von ca. EUR 1.000,00 vorhanden.

Der Gemeinderat legt fest, dass die Anschaffung des Displays noch im Jahr 2024 abgewickelt werden sollte.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

g) Förderung Buchprojekt

Der Vorsitzende informiert, dass Hr. Reinhard Rampold bei der Gemeinde um eine finanzielle Unterstützung für das Buchprojekt über den Maler Josef Jais angesucht hat. In dem Buch sind der alten Weerberger Pfarrkirche insgesamt vier Seiten gewidmet.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung festgelegt, anstatt der Spende Bücher anzukaufen. Der Verkaufspreis liegt bei EUR 32,50 pro Buch. Bei einem Kauf von 10 Exemplaren erhält der Käufer ein Exemplar gratis dazu. Da im Kulturbudget noch freie Mittel verfügbar sind, sollte die Anschaffung von EUR 325,00 finanziert werden.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

h) Information Schulweg Bushaltestelle Sunnbichl

Der Vorsitzende informiert, dass ein Anrainer auf die Situation des Schulweges zur Bushaltestelle Sunnbichl hingewiesen hat. In diesem Zug weist er daraufhin, dass vor einigen Jahren mit dem Grundeigentümer Stefan Kaltschmid über die

Möglichkeit der Verwendung seines Traktorweges als Schulweg gesprochen wurde. Hr. Kaltschmid hatte damals die Zustimmung gegeben. Leider wurde diese Möglichkeit von den Anrainern nicht wahrgenommen. Weiters wurde die Möglichkeit der Errichtung einer zusätzlichen Haltestelle geprüft. Leider bekam man von der Landesstraßenverwaltung keine Zustimmung.

Als Erstmaßnahme wurde nun mit Absprache der Straßenmeisterei Hr. Schröder das Verkehrsschild 50 km/h und das Hinweisschild „Achtung Schulkinder“ versetzt. In weiterer Folge wurde das Hinweisschild erneuert.

Weiters informiert der Vorsitzende, dass Hr. Stefan Kaltschmid weiterhin den Traktorweg als Schulweg zur Verfügung stellen würde. Derzeit fehlt aber noch die endgültige Zustimmung der Grundeigentümerin des nachfolgenden Grundstückes.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

i) Information Blutspendeaktion:

Der Vorsitzende informiert, dass am 22.08.2024 die Blutspendeaktion stattgefunden hat. Insgesamt haben 96 BlutspenderInnen an der Aktion teilgenommen. Den Mitarbeitern des Blutspendedienstes wurde, wie jedes Jahr, eine kleine Jause zur Verfügung gestellt. Diese wurde heuer von der Ortsbäuerin Renate Wechselberger unentgeltlich gemacht. Der Vorsitzende informiert, dass die angefallenen Ausgaben für die Miete des Veranstaltungssaals intern umgebucht wurden.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

j) Solarleuchte für Bushaltestelle Aignerbach

Der Vorsitzende berichtet, dass es notwendig ist, für die Bushaltestelle Aignerbach eine Solarleuchte anzuschaffen. Das Angebot der Fa. Siteco liegt bei brutto EUR 3.522,00 abzügl. 3 % NL. Der Gemeindevorstand hat die Anschaffung in seiner Sitzung befürwortet. Abschließend berichtet er, dass beim Land nochmals um die Genehmigung für die Bushalte angesucht wurde.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

k) Vortrag Dorferneuerung

Der Vorsitzende informiert über die Veranstaltung. Bei der Veranstaltung wurde informiert, dass die Gestaltung der Freizeitanlage zukünftig gefördert wird. Aus diesem Grund wurde ein Ortsaugenschein vereinbart. Bei dem Termin sollte die Möglichkeit einer nachträglichen Förderung abgeklärt werden.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Nicht öffentlicher Teil

17.) Personalangelegenheiten Verlängerung Dienstvertrag - Kindergartenassistentin:

Beschluss:

Der Dienstvertrag der Dienstnehmerin wird einstimmig auf unbefristete Zeit verlängert.

18.) Personalangelegenheiten Nachbesetzung Reinigungskräfte:

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Informationen über die Nachbesetzung zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Vorgehensweise.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, beschließt der Vorsitzende um 21.15 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:
e.h. Martin Sprenger

Der Bürgermeister:
e.h. Gerhard Angerer